# Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der städtischen Eigenbetriebe

1.	Abwasserwerk der Stadt Wiehl	Seite 2-22

2. Freizeit- und Sportstätten Wiehl Seite 23-31

### **Eigenbetrieb**

### Abwasserwerk der Stadt Wiehl

- 1. Wirtschaftsplan 2015 (Erfolgs- und Vermögensplan)
- 2. Investitionsprogramm 2014 bis 2018
- 3. Finanzplanung 2014 bis 2018
- 4. Übersicht über den Stand der Schulden zum 31.12.2013
- Bilanz zum 31.12.2013
- 6. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013
- 7. Lagebericht zum Jahresabschluss 2013

Abwasserwerk	Erfolgsplan	2015

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Egebnis
	2015	2014	2013
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse			201
432901 Kanalbenutzungsgebühren	4.002.869.00	3.987.566,13	3.331.674.88
432902 Kanalbenutzungsgebühren Vorjahre	0,00	0.00	-55.881,59
432903 Verbrauchsabgrenzung	0,00	0.00	814.112,11
432905 Niederschlagswassergebühren	2.101.102,00	2.108.376,28	2.131.332.65
437300 Auflösung PRAP	3.394,00	3.394,00	3.394.00
437310 Auflösung Ertragszuschüsse	275.000,00	317.150,00	317.343,17
indere aktivierte Eigenleistungen			
aktivierte Eigenleistungen	75.000,00	35.000,00	74.547,90
aktivierte Zinsen			
sonstige betriebliche Erträge			
Erträge Auflösung Rückstellungen	0,00	0,00	365,00
sonstige betriebliche Erträge			
441800 sonstige Erträge	32.500,00	65.000,00	86.819,38
Erlaubnisgebühr	5.000,00	0,00	0,00
452200 Verwaltungsgebühren	2.000,00	4.000,00	1.475,50
Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00
452220 Mahgebühren	900,00	0,00	992,76
Verkauf Grundstück	24.000,00	24.000,00	0,00
459800 Periodenfremde so. ord. Erträge	0,00	0,00	28.197,30
Sonstige Erstattungen	0,00	1.155,00	0,00
Summe Umsatzerlöse und Erträge	6.521.765.00	6.545.641.41	6 734 373 06

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Egebnis
	2015	2014	2013
	EUR	EUR	EUR
Materialaufwendungen			
Aufwendungen für bezogene Waren			
522100 Stromkosten Pumpstationen	25.000,00	32.000,00	21.009,80
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
529200 Umlage Aggerverband	2.817.411,00	2.886.248,00	2.859.601,00
529901 Klärschlammbeseitigung	2.000,00	789,00	3.422,30
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter			
501100 Bezüge Beamte	42.344.40	43.241.00	38.583.69
501200 Gehälter	222.308,10	209.550,00	199.454,90
507100 Veränderung Urlaubsrückstellung	0.00	0,00	2.800,00
		3.5000	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und für Unterstützung			
502100 Umlage Versorgungskasse	21.172.20	16.631.00	18.763.25
502200 Beiträge Zusatzversorgungskasse	17.643,50	16.631,00	16.275,05
503200 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	42.344,40	39.914,00	38.204,19
504100 Beihilfen Beamte	7.057.40	6.653.00	5.687,24
504200 Beihilfen und Sonstiges	0.00	0.00	22,69
Abschreibungen		0,00	22,00
auf immaterielle Vermögensgegenstän	15.000,00	15.600,00	15.031,00
auf Sachanlagen	1.546.000,00	1.498.000,00	1.467.207.07
sonstige betriebliche Aufwendungen			
524901 Unterhaltung Entwässerungsanlagen	180.000,00	170.000.00	174.278.93
524901 Unterhaltung RRB/RKB/HRB	50.000.00	28.000,00	50.718,12
524901 Unterhaltung RÜ's/RÜB's	5.000,00	5.000,00	3.528,38
524902 Reinigung Kanalleitungen	80.000.00	45.000,00	82.355,24
524903 Unterhaltung Pumpstationen	66,100,00	56.100.00	64.793,53
524905 Unterhaltung Geräte	500,00	1.100,00	289,00
524906 Unterhaltung Fahrzeuge	5.000.00	7.500.00	4.038,73
524908 Kanaluntersuchungen/Kanalsanierung	80.000,00	117.000,00	64.696,83
524909 Kanalkataster	10.000,00	5.000,00	9.838,41
524911 Niederschlagwasserabgabe	19.200,00	18.500,00	19.215,53
524912 Kleineinleiter	360,00	500,00	357,90
524913 Gebühr ALK/ALB	10.000,00	11.000,00	9.485,91
524914 Allgemeine Planungskosten Kanalbau	10.000,00	25.000,00	3.654,78
524917 Fremdwasserbes. Marienhagen	0,00	0,00	3.728,22
524921 Rückerstattungen, Brauchwassern,	1,200,00	0,00	1.141.68
541600 Dienst- und Schutzkleidung	200,00	200,00	0,00
524920 Grunddienstbarkeiten	0,00	0.00	7.265.43
541900 Sonstige Personalaufwendungen	400,00	600,00	0.00
542310 Nebenkosten des Geldverkehrs	1.300,00	0,00	1.265,38
543901 Verwaltungskosten Stadtwerke	40.800.00	40.600,00	40.726,56
543902 Verwaltungskosten Stadt	112.000,00	108.000,00	98.435,90
543904 Sonstiger Verwaltungsaufwand	500,00	0,00	673,23
543905 Rechts- und Beratungskosten	3.000,00	0,00	4.299,20
543906 Abschluss- und Prüfungskosten	21.000,00	24.800,00	20.000,00
544100 Versicherungen	11,550,00	11.500.00	11.550,22
544200 KFZ-Versicherung	1.000,00	940.00	996,44
	1.000,00	545,00	550,44

Anhang 3 / 31

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Egebnis
	2015	2014	2013
	EUR	EUR	EUR
544850 Zuführung EWB SW			8.174,07
544900 Sonstige Beiträge	3.100,00	3.000,00	3.153,44
549900 Sonstige Betriebsaufwendungen	0,00	0,00	96,18
549800 So. Periodenfr. ordentl. Aufw.	0,00	0,00	600,00
578200 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	32.618,20
Abdeckung Fehlbetrag	0,00	132.986,00	0,00
etriebsergebnis	1.049.259,00	966.044,41	1.324.322,44
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	750,00	864,59	752,76
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen			00.000
Darlehnszinsen	925.000,00	848.000,00	870.671.65
Zinsen Verrechnungskonto Stadt	35.000,00	30.000,00	21.205,15
Eigenkapitalverzinsung	89.800,00	88.700,00	89.731,73
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209,00	209,00	343.466.67
sonstige Steuern			
KFZ-Steuern	209,00	209,00	209,00
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	0,00	0,00	343.257.67

#### Kanalbenutzungsgebühren

Die Kanalbenutzungsgebühren errechnen sich aus der Differenz zwischen Aufwand und Erlös, unterteilt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren.

#### Auflösung Ertragszuschüsse

Die angesammelten Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge  $\underline{\text{und}}$  Kostenerstattungen, keine Landeszuweisungen) werden mit 3 % p. a. bzw. ab 2008 2 % p. a. aufgelöst.

#### Aktivierte Eigenleistungen/Aktivierte Zinsen

Die Aktivierungssummen errechnen sich nach der Höhe der Investitionen.

#### Verwaltungsgebühren

Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen

#### Sonstige Erträge

Verwaltungsgebühren, sonstige Erstattungen

#### Stromkosten Pumpstationen

Geschätzte Stromkosten für die städtischen Pumpstationen

#### Umlage Aggerverband

Die geringfügige Änderung der Berechnungsgrundlagen hat keine besonderen finanziellen Auswirkungen

#### Klärschlammbeseitigung

Geschätzte Kosten für die Entleerung der noch verbliebenen restlichen häuslichen Kleinkläranlagen in Außenbereichen, in denen die Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen worden ist.

#### Personalaufwand/Pensionsrückstellungen

Die Personalausgaben werden an die Stadt Wiehl erstattet. Die zugrunde gelegten Planstellen ergeben sich aus dem Stellenplan der Stadt Wiehl. Bei der Rheinischen Versorgungskasse wird eine Rücklage angesammelt, die der Zahlung künftiger Pensionen dient.

Die Einzahlung steigt kontinuierlich an (jeweils 0,2 % Punkte des Besoldungs- und Versorgungsaufwandes.

Anhang 4 / 31

#### Abschreibungen

Die Kanalanlagen werden mit 2 % vom Anschaffungswert (Herstellungskosten) abgeschrieben. Aufgrund der regen Investitionstätigkeit ergibt sich eine kontinuierliche Steigerung.

#### Unterhaltung Entwässerungsanlagen

Der Ansatz ist für Reparaturen am Rohrnetz, Austausch an Schachtabdeckungen und Schmutzfängern sowie kleinere Planungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Des Weiteren müssen abgesackte Schachtabdeckungen angehoben bzw. ausgetauscht werden. (Verkehrssicherungspflicht), sowie kleinere Unterhaltungsmaßnahmen abgewickelt werden.

Die Unterhaltung RRB/ RKB/ HRB erfolgt durch den Aggerverband.

Die Unterhaltung der Rü's erfolgt ebenfalls durch den Aggerverband.

#### Reinigung Kanalleitungen

Die Kanalreinigung wird wie bisher durch den Aggerverband erfolgen. Grundlage ist ein Kanalreinigungsplan, welcher das Stadtgebiet in 4 Bezirke untergliedert. In jedem Jahr wird 1 Bezirk gereinigt. Darüber hinaus erfolgt in einigen, wenigen Bereichen eine jährliche Kanalreinigung.

#### **Unterhaltung Pumpstationen**

Hierbei handelt es sich um die bauliche Unterhaltung sowie die Unterhaltung der Umlagefläche.

#### Unterhaltung Geräte

Ansatz zur Unterhaltung von kleinen Geräten

#### Unterhaltung Fahrzeuge

Ansatz zum Betrieb und zur Reparatur der dem Abwasserwerk zugeordneten Fahr-GM - WI 8011

GM - WI 8014 Renault Kangoo

#### Kanaluntersuchungen/ Kanalsanierungskonzept

Die Zweituntersuchung des städtischen Kanalnetzes hat im Jahre 2006 begonnen und ist in 15 Jahren durchzuführen.

Die Untersuchungen sind auszuwerten, in Schadensklassen einzuteilen und Sanierungsvorschläge zu erarbeiten. (Aufwand Erarbeitung Kanalsanierungskonzept)

#### Kanalkataster

Bedarfsansatz bei Erweiterung des Kanalnetzes. Kosten für Ingrada.

#### Niederschlagswasserabgabe

Die Festsetzung der Niederschlagswasserabgabe für Niederschlagswasser aus Trennsystemen erfolgt durch das Landesumweltamt.

#### Gebühren ALK und ALB Daten

Kosten des Liegenschaftskatasters für Planunterlagen.

#### Allgemeine Planungskosten Kanalbau

Bereitstellung von Finanzmitteln für Änderungen/Ergänzungen Generalentwässerungsplanung.

#### Abschluss- und Prüfungskosten / Rechts- und Beratungskosten

Die Prüfungsgebühren für den Jahresabschluss werden auf 21.000,-- € geschätzt. Die Höhe der Gebühr wird nach Zeitaufwand berechnet.

#### Verwaltungskostenbeiträge

Stadtwerke 40.800,--€ Stadt 112.000,--€

152.800,--€

#### Dienst- und Schutzbekleidung

Geringfügiger Ansatz für Ersatzbeschaffung

#### Sonstige Personalaufwendungen

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Aus- und Fortbildung

#### Eigenkapitalverzinsung

Verzinsung des von der Stadt zur Verfügung gestellten Eigenkapitals

### Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €
1	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000
2	Ankauf Hardware/Software	1.000	1.000
3	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	0	0
4	Ersatzbeschaffung Pumpen für Pumpstationen	10.000	5.000
5	Kleinere Investitionen	10.000	20.000
6	Regenrückhaltebecken Mühlen	130.000	0
7	Kanalsanierung Bielstein – Kehlinghausen, Höhenweg	0	100.000
8	Kanalsanierungsplanungen	50.000	50.000
9	Sanierungssammler Altklef	150.000	278.000
10	RKB Bielstein (Mühlen)	270.000	0

### Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €
11	RRB/RKB Drabenderhöhe – Scheidt	120.000	0
12	Hochwasserrückhaltebecken SZ Bielstein einschl. Kanalverlegung L 321	200.000	0
13	Regenwasserkanal K52 Weiershagen	0	250.000
14	Kanalsanierungsmaßnahmen (diverse)	1.175.000	783.000
15	Regenklärbecken Wiehl – Mühlhausen	0	60.000
16	Regenrückhaltebecken Faulmert	0	215.000
17	Umbau Hochwasserrückhaltebecken Warthstr. Wiehl	0	30.000
18	Sanierung Einleitungsstellen	10.000	10.000
19	Kanalsanierung Oberbantenberg – Dorfstr.	0	120.000
20	Kostenerstattung Grunderwerb RRB/RKB GE Marienhagen	0	93.000

### Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €
21	Kanalsanierung Dreibholzer Straße, Bielstein	150.000 (VE 150.000)	
22	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Straße, Drabenderhöhe	50.000	
23	Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig	40.000 (VE 70.000)	
	Tilgung von Krediten des Landes	251.000	251.000
	Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	1.141.000	1.251.000
	Umschuldung	673.000	0
		4.436.000	3.522.000

### Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung		
1	Der Ansatz ist vorgesehen für unvorhergesehene Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen		
2	Der Ansatz ist vorgesehen für Anschaffung bzw. Ergänzung von Hardware und Software		
3	In 2015 ist keine Ersatzbeschaffung eingeplant		
4	Veranschlagung eines Mindestansatzes im Fall eines Pumpenausfalles		
5	Der Haushaltsansatz ist für kleinere unvorhersehbare Kanalbaumaßnahmen / Hausanschlüsse eingeplant		
6	Bau des Regenrückhaltebeckens Mühlen		
7	Sanierungsmaßnahme in Bielstein – Kehlinghausen, Durchführungsbeginn im Jahre 2014		
8	Veranschlagung von Planungskosten für die Ausarbeitung von Kanalsanierungsmaßnahmen und		
0	Sanierungskonzepten		
9	Sanierung Sammler von RÜB6 zur Kläranlage Wiehl - Altklef, Veranschlagung der Restkosten in 2015		
10	Bau des RKB Damte-Bielstein im Bereich des Bauhofs Mühlen		
11	Bau eines RRB in Drabenderhöhe - Scheidt		
Kanalverlegung und Kanalneubau im Zuge der Verlegung der L 321 zwischen Oberbantenbausen.  Bielstein. Der Zeitpunkt des Maßnahmenbeginns ist vollkommen offen, als Vorabmaßnahmert Ertüchtigung des Retentionsraumes am RRB Oberbantenberg aufgrund der Hochwasserere 2013 durchführt worden			
13	Neubau Regenwasserkanal K 52 Weiershagen, Durchführung 2014		
14	Kanalsanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet Wiehl Kanalsanierung Wiehl 755.000,- €		
15	Bau eines RKB in Wiehl – Mühlhausen (2014)		
16	Bau eines RRB in Faulmert, Bauabwicklung im Jahre 2014		

### Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung	
17	Umbaumaßnahmen am vorhanden Hochwasserrückhaltebecken in der Warthstr. / Wiehl, Durchführung in 2014	
18 Mittelbereitstellung für Sanierungsmaßnahmen an Einleitungsstellen		
19	Kanalerneuerung im Altort Oberbantenberg Dorfstraße, Im Blauen Hof, Börnchenweg, Durchführung in 2014	
20	Erstattung vorfinanzierter Grunderwerbskosten durch Stadt Wiehl, Abwicklung in 2014	
21	Kanalsanierung Dreibholzer Straße, Bielstein (Innensanierung)	
22	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Straße, Drabenderhöhe (Innensanierung)	
23	Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig	

### Mittelherkunft Vermögensplan

Erl-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 in €	Ansatz 2014 in €
1	Empfangene Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge)	30.000	30.000
2	Finanzüberschuss	1.286.000	1.194.600
3	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	1.857.000	1.824.400
4	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt für Umschuldungen	673.000	0
5	Erstattung Restkosten TS Alperbrück einschl. Pumpstation	0	118.000
6	Kostenbeteiligung Dritter	345.000	60.000
7	Zuschüssse RKB Stadtgebiet/Kanalsanierung	200.000	250.000
8	Sonstige Einnahmen	45.000	45.000
		4.436.000	3.522.000

ErlNr.	Erläuterungen Mittelherkunft Vermögensplan				
1	Empfangene Ertragszuschüsse				
	Eingeplante Kanalanschlussbeiträge der Kanalbaumaßnahmen aus sonstigen baulichen Ergänzungen.				
2	<u>Finanzüberschuss</u>				
	Abschreibungen 2015 ./. aufgelöste Ertragszuschüsse  Summe  1.561.000, € 275.000, € 1.286.000, €				
3	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt				
	Der Darlehensaufnahme von 1.857.000 € stehen Tilgungsleistungen i. H. von 1.392.000 € gegen- über, so dass sich in 2015 eine Nettoneuverschuldung von 465.000 € ergibt.				
4	Einnahmen vom Kreditmarkt für Umschuldungen				
	Im Jahre 2015 stehen Darlehen zur Umschuldung an.				
5	Erstattung Restkosten TS Alperbrück einschließlich Pumpstation aufgrund Übernahme durch den Aggerverband				
	Die Abwicklung der Maßnahme wird voraussichtlich in 2014 erfolgen.				
6	Kostenbeteiligung des Landes am RW-Kanal und Regenrückhaltebecken Großfischbach				
7	Zuschüsse RKB und Kanalsanierung Stadtgebiet				
8	Verkauf eines Baugrundstückes in Hückhausen				

### Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 - 2018 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2014 Kosten Euro	2015 Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro		Folgejahre Restkosten Euro
Gerate und Ausrüstungsgegenstände		25.000	5,000	20.000	F 000	5 000	T 000	T		
Ankauf Hardware/Software	A	8.000	1.000	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
					1.000	1.000	2.000	2.000	2.000	
Ersatzbeschaff. V. Kraftfahrzeugen Ersatzbeschaff Pumpen für	Α	30.000	0	30.000	0	0	0	15.000	15.000	
Pumpstationen		60.000	15.000	60.000	5.000	10.000	10.000	20,000	15.000	
Kleinere Investitionen	Α	90.000	20.000	90.000	20.000	10.000	20.000	20.000	20.000	
Hochwasserruckhaitebecken Schulzentrum Bielstein einschl. Kanalverlegung L321	А	1.560.000	180.000	1.380.000	0	200.000	447.000	200.000	200.000	333.000
Ortsentwasserung Bielstein- Kehlinghausen, Restbereich RUB 6 Drabenderhohe und	Α	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0	
Bodenfilter	A	500.000	0	500.000	0	o	0	0	0	500.000
RKB Bielstein-Mühlen	Α	270.000	0	270.000	0	270,000	0	0	0	200,000
RRB/RKB Drabenderhöhe-Scheidt	Α	120.000	0	120.000	0	120.000	0	0	0	
RW Kanal Weiershagen	Α	250.000	0	250.000	250.000	0	0	0	0	
San. Sammler Altklef	Α	320.000	42.000	320,000	128,000	150.000	0	0	0	
RKB Wiehl-Mühlhausen	Α	60.000	0	60.000	60.000	0	0	0	0	
RRB Faulmert	Α	215.000	0	215.000	215.000	0	0	0	0	
Umbau HRB Warthstr. Wiehl	Α	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0	
Kanalsanierung Oberbantenberg, Dorfstr. Kostenerstattung Grunderwerb	Α	120.000	0	120.000	120.000	0	0	0	0	
Marienhagen	Α	93.000	0	93.000	93.000	o	0	o	0	
Sanierung Einleitungsstellen	Α	50.000	0	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
Sicherheitsstraßenablaufe Marienhagen	A	30.000	0	30,000	0	0	30.000	0	0	
RRB Marienhagen	A	300.000	0	300,000	0	0	30.000	300.000	0	
RRB Mühlen	A	130.000	0	130.000	0	130.000	0	0	0	
Umbau RRB Börnhausen	A	200.000	0	200,000	0	0	200,000	0	0	
RRB Großfischbach, Hofgarten	A	150.000	0	150.000	0	0	150,000	0	0	
Stauraumkanal Schulstr.	A	100.000	0	100.000	0	0	0	0	100.000	

### Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 - 2018 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2014 Kosten Euro	2015 Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro		Folgejahre Restkosten Euro
RRB Cyrusweg, Zirrerstr.	Α	270.000	0	270.000	0	0	0	0	270.000	
RRB Im Hänchen, Bielstein	Α	50.000	0	50.000	0	0	0	0	50.000	
RRB Jennecken-Nord	Α	250.000	0	250.000	0	0	0	0	250.000	
RRB Hermannstädter Gasse	Α	250.000	0	250.000	0	0	0	250.000	0	
RRB Jennecken-Süd	Α	250.000	0	250.000	0	0	0	250.000	0	
RRB Immen-Ost	Α	200.000	0	200.000	0	0	200.000	0	0	
RRB Niederhof-Nord	Α	200.000	0	200.000	0	0	0	200.000	0	
Kanalsanierung Dreibholzer Straße Kanalsanierung Oskar-Hartmann-	Α	300.000	0	300.000	0	150.000	150.000	0	0	
Straße	Α	50.000	0	50.000	0	50.000	0	0	0	
Kanalsanierung Am Verkehrskreuz	Α	110.000	0	110.000	0	40.000	70.000	0	0	
Kanalsanierungsplanungen	Α	250.000	0	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Kanalsanierungsmaßnahmen (Allgem.)	Α	5.692.000	0	5.692.000	783.000	1.175.000	1.126.000	1.189.000	1.419.000	
Tilgung von Krediten des Bundes	Α	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgung von Krediten des Landes Tilgung von Krediten des	Α	0	0	0	251.000	251.000	251.000	251.000	251.000	
Kreditmarktes ohne Umschuldung	Α	0	0	0	1.251.000	1.141.000	977.000	824.000	850.000	
Umschuldungen	Α	0	0	0	0	673.000	239.000	253.000	128.000	
Zuschuss an Stadt	Α	0	0	0	0	0	0	0	0	
Finanzüberschuss	Е	0	0	0	1.194.600	1.286.000	1.324.000	1.360.000	1.391.000	
Verkaufserlöse bewegliche Sachen	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kanalanschlussbeiträge	Е	0	0	0	30.000	30.000	20.000	20.000	20.000	
Zuschusse RKB 's Stadtgebiet/ Kanalsanierung		0	0	0	250.000	200.000	100.000	100.000	100.000	
Erstattung Restkosten TS Alperbrück einschl. Pumpstation		0	0	0	118.000	0	0	0	0	
Sonstige Einnahmen	E				45.000	45.000	0	0	0	
Kostenerstattung Land	Е	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenerstattung von der Stadt	Е	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenbeteiligung Dritter	Е	0	0	0	60.000	345.000	50.000	60.000	60.000	
Darlehensaufnahme vom Land	Е	0	0	0	0	0	0	0	0	
Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	Е	0	0	0	1.824.400	1.857.000	2.204.000	2.046.000	1.936.000	110000 111

### Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 - 2018 Vermögensplan

Bezeichnung		Gesamt- kosten Euro	finanzier			Kosten	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro		Folgejahre Restkosten Euro
Einnahmen vom Kreditmarkt f.	-		0		0	673.000	239.000	253.000	128.000	
Umschuldungen	-		0		0	073.000	233.000	233.000	120.000	
Zuführung vom Erfolgsplan	E	0	0	0	0	- 0	0	0	0	
	Α				3.522.000	4.436.000	3.937.000	3.839.000	3.635.000	
	Е				3.522.000	4.436.000	3.937.000	3.839.000	3.635.000	

### Finanzplanung 2014 - 2018 in T €

	2014	2015	2016	2017	2018
Baumaßnahmen	2.020	2.371	2.470	2.511	2.406
Tilgung	1.502	1.392	1.228	1.075	1.101
	3.522	3.763	3.698	3.586	3.507
Abschreibungen	1.513	1.561	1.594	1.620	1.641
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	./. 319	./. 275	./. 270	./. 260	./. 250
Finanzüberschuss	1.194	1.286	1.324	1.360	1.391
Kanalanschlussbeiträge	30	30	20	20	20
Sonstige Einnahmen	45	45	-	_	-
Zuschüsse RKB Stadtgebiet/ Kanalsanierung	250	200	100	100	100
Erstattung Restkosten TS Alpetal incl. Pumpstation	118	-	-	-	, <del>-</del> :
Kostenbeteiligung Dritter, Landesbetrieb	60	. 345	50	60	60
Darlehen	1.825	1.857	2.204	2.046	1.936
Zuführung vom Erfolgsplan		-	-	·_	-
_	3.522	3.763	3.698	3.586	3.507

### Abwasserwerk Übersicht über den Stand der Schulden T €

Art		Stand 31.12.2013	voraussichtlicher Stand 31.12.2014
1	Schulden aus Krediten von		
1.1	Bund		
1.2	Land	5.538	4.995
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden		
1.4	Zweckverbände und dergl.		
1.5	Sonstige öffentliche Bereiche		
1.6	Kreditmakrt	15.836	16.038
1.8	Summe	21.374	21.033

#### **BILANZ**

## Abwasserwerk der Stadt Wiehl Wiehl zum 31. Dezember 2013

**PASSIVA** 

A 1/7	TIN / A
AK	ΓIVA
,	

	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro		31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.380.488,08	1.380.488,0
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn-			II. Rücklagen		
liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	452.300,00	467.331,00	1. Zweckgebundene Rücklagen	11.034.652,56	11.034.652,5
geleistete Anzahlungen	<u>189.114,57</u> 641.414,57	<u>189.114,57</u> 656.445,57	III. Verlustvortrag	406.902,63-	384.721,5
II. Sachanlagen			IV. Jahresüberschuss	345.270,66	22.181,1
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	176.723,43	176.723,43	Summe Eigenkapital	12.353.508,67	12.008.238,0
<ol> <li>Kanalanlagen</li> <li>Betriebs- und Geschäftsausstattung</li> <li>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</li> </ol>	39.967.623,50 8.081,50 	38.790.914,50 11.954,50 _2.460.837,36	B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.361.171,64	5.616.157,1
	41.955.495,65	41.440.429,79	C. Rückstellungen		40.400.0
	42.596.910,22	42.096.875,36	Sonstige Rückstellungen	30.200,00	46.400,0
. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände     Forderungen aus Lieferungen und Leistungen     Forderungen gegen verbundene Unternehmen	471.406,09 24.226.80	599.341,38 23.280.25	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt     Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Un-	24.402.352,29 660.753,95 162.096,33	24.631.444,5 155.195,6 145.343,7
sonstige Vermögensgegenstände	<u>58.571,59</u> 554.204,48	69.948,80 692.570,43	ternehmen	40.726,56 25.265.929,13	40.693,2 24.972.677,0
<ul> <li>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 54.492,19 (Euro 60.375,00)</li> </ul>			E. Rechnungsabgrenzungsposten	145.942,00	149.336,0
	554.204,48	692.570,43			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.636,74	3.362,44			
	43.156.751,44	42.792.808,23		43.156.751,44	42.792.808,2

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

#### Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Wieh

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	6.540.833,54	6.351.284,03
2. andere aktivierte Eigenleistungen	74.547,90	43.849,50
sonstige betriebliche Erträge     a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen     b) sonstige betriebliche Erträge	365,00 <u>117.484,93</u> 117.849,93	365,00 <u>247.448,14</u> 247.813,14
Materialaufwand    Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren    Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.009,80 2.863.023,30 2.884.033,10	32.172,53 2.890.020,40 2.922.192,93
Personalaufwand     Löhne und Gehälter     soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	240.838,59 <u>78.952,42</u> 319.791,01	309.441,37 <u>89.970,66</u> 399.412,03
<ol> <li>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendun- gen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Ge- schäftsbetriebs</li> </ol>	1.482.238,07	1.459.396,32
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	720.833,76	833.796,12
8. Betriebsergebnis	1.326.335,43	1.028.149,27
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	752,76	864,59
<ol> <li>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</li> <li>davon an die Stadt Wiehl Euro 110.936,88 (Euro 102.186,09)</li> </ol>	981.608,53	1.050.985,99
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	345.479,66	21.972,13-
12. sonstige Steuern	209,00	209,00
13. Jahresüberschuss	345.270,66	22.181,13-

LAGEBERICHT zum 31.12.2013 Abwasserwerk der Stadt Wiehl

#### Lagebericht zum Jahresabschluss 2013

Die Beseitigung der Abwässer in der Stadt Wiehl erfolgt durch das Abwasserwerk bis zu den Übergabestellen in die Kläranlagen, welche vom Aggerverband betrieben werden.

#### Abwassergebühren

Ab dem 01.01.2011 wurden die Gebühren gemäß dem System der differenzierten Abwassergebühr (Aufteilung in Schmutz- und Niederschlagwasser) erhoben. Die Korrekturrechnungen für die alten Jahre erfolgten in 2011 rückwirkend für den Zeitraum bis 01.05.2007.

Für das Schmutzwasser ergeben sich in 2013 folgende Gebühren je m<sup>3</sup>:

2013
Euro
3,90
1,58
1,89
1,99
1,62
2,11

Für das Niederschlagwasser ergeben sich in 2013 folgende Gebühren je m<sup>2</sup>:

	2013
	Euro
Straßen- und Grundstücksentwässerung	0,64
Verbandsmitglieder Flurflächen und Grundstücksentwässerung	0,46

#### LAGEBERICHT zum 31.12.2013 Abwasserwerk der Stadt Wiehl

#### Investitionen 2013

In folgende Bereiche des Anlagevermögens wurde in 2013 investiert:

	Euro
Sachanlagen:	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.433,71
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.087.049,93
	2.088.483,64

Geplante Investitionen It. Wirtschaftsplan 2014	Euro
Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000,00
Hardware/Software	1.000,00
Kleinere Investitionen	20.000,00
Ersatzbeschaffungen Pumpen für Pumpstationen	5.000,00
Kanalsanierung Bielstein-Kehlighausen	100.000,00
Sanierungssammler Altklef	278.000,00
Regenwasserkanal K52 Weiershagen	250.000,00
Regenklärbecken Wiehl-Mühlhausen	60.000,00
Regenrückhaltebecken Faulmert	215.000,00
Umbau Hochwasserrückhaltebecken Warthstr., Wiehl	30.000,00
Sanierung Einleitungsstellen	10.000,00
Kanalsanierung Oberbantenberg Dorfstr.	120.000,00
Kostenerstattung Grunderwerb RRB/RKB GE Marienhagen	93.000,00
Kanalsanierungsmaßnahmen	783.000,00
Kanalsanierungsplanungen	50.000,00
And the second second second — I have been second —	2.020.000,00

#### LAGEBERICHT zum 31.12.2013 Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Die Anlagen im Bau entwickelten sich wie folgt:

2	Stand	Zugang	Umbuchung	Stand
	01.01.2013	2013	2013	31.12.2013
Hochwasserrückhaltebecken Oberbantenberg	Euro	Euro	Euro	Euro
Erweiterung Gewerbegebiet Marienhagen	114.198,83	0,00	114.198,83	0,00
	4.745,70	0,00	4.745,70	0,00
Erweiterung Gewerbegebiet Marienhagen 25D Kanalsanierung Marienhagen	1.167.026,17	16.994,66	1.184.020,83	0,00
OE Oberbantenberg Restbereich Dorfstraße	76.712,74 36.491,49	332.594,55 0,00	0,00	409.307,29
OE Bielstein Kehlinghausen		0,00	0,00	36.491,49
OE Alpe Hausanschluss	56.728,02 487.50	0.00	0,00	56.728,02
Technik Gewerbegebiet Marienhagen 25D			487,50	0,00
Gebäude Pumpstation Marienhagen	164.639,21	0,00	164.639,21	0,00
NA Modell Uelpebach	14.022,34	0,00	14.022,34	0,00
	8.188,38	0,00	8.188,38	0,00
Zufahrt Bomig Ort	4.750,00	0,00	0,00	4.750,00
Umbau Dükerhaltung unter Bahnstraße	73.927,29	0,00	73.927,29	0,00
Umrüstung Pumpstationen Stadtgebiet Sammler von RÜB 06 zur KA Wiehl Altklef	216.062,14	86.619,25	0,00	302.681,39
RKB Mühlen	12.110,23	15.765,24	0,00	27.875,47
TS Alpetal	23.653,11	1.716,44	0,00	25.369,55
	2.107,07	384.782,65	386.889,72	0,00
HRB Merzsiefen	1.122,00	0,00	0,00	1.122,00
Kanalsanierung Bielstein Oberbantenberg	338.523,72	42.212,31	380.736,03	0,00
Kanalhausanschlüsse 2012	27.445,56	0,00	27.445,56	0,00
Fremdwassersanierungskonzept	37.536,00	0,00	0,00	37.536,00
Regenwasserkanal Hückhausen III	12.274,48	17.021,91	0,00	29.296,39
Entwässerung Bielsteiner Haus Busbahnhof	23.575,03	64.070,87	87.645,90	0,00
Verbindungssammler SK Dahl 05 RÜB	10.364,85	156.708,43	0,00	167.073,28
RRB Dr. Hoffmann Platz Bielstein	179,50	273.395,25	273.574,75	0,00
Stauraumkanal Mühlen Fa. Kampf	23.766,00	536.129,36	0,00	559.895,36
Kanalsanierung Zur Zäuner Hardt	10.200,00	18.506,25	0,00	28.706,25
Montage Geländer und Rost RRB Pergenroth	0,00	2.733,59	2.733,59	0,00
Nachträgliche AK HRB Sonnenhang	0,00	1.994,13	1.994,13	0,00
Drabenderhöhe Am Pferdefeld	0,00	1.123,73	1.123,73	0,00
Hausanschlüsse 2013	0,00	7.371,10	7.371,10	0,00
PW Brucher Wiese Nachrüstung	0,00	11.075,48	11.075,48	0,00
IHK Bielstein	0,00	74.270,38	0,00	74.270,38
Oberflächenkanal Immen 11-5	0,00	10.193,44	0,00	10.193,44
Kanalumverlegung Kutschenremise	0,00	13.900,20	0,00	13.900,20
Bergeinlauf Mühlenerstr./Mühlenfeldstr.	0,00	5.780,14	0,00	5.780,14
Bechbachtal	0,00	6.222,00	0,00	6.222,00
Kanalsanierung Bielsteiner Str.	0,00	2.227,17	0,00	2.227,17
Bearbeitung von Einleitungsanträgen	0,00	3.641,40	0,00	3.641,40

#### LAGEBERICHT zum 31.12.2013 Abwasserwerk der Stadt Wiehl

<u>Umsatzerlöse</u>				
Zusammensetzung	2013	2012	2011	2010
	Euro	Euro	Euro	Euro
Abwassergebühren				
	4.089.905,40	3.902.053,72	3.761.120,42	4.795.750,75
Niederschlagswasser	2.130.190,97	2.121.797,14	1.994.500,64	0,00
Sonstige Erlöse	3.394,00	3.394,00	3.394,00	3.394,00
Erstattung der Stadt für				
Straßenentwässerung	0,00	0,00	0,00	997.418,40
Auflösung der passivierten				
Ertragszuschüsse	317.343,17	324.039,17	329.313,21	335.877,78
	6.540.833,54	6.351.284,03	6.088.328,27	6.132.440,93

In dem Jahr 2011 erfolgte rückwirkend zum 01.05.2007 die Aufteilung der Kanalbenutzungsgebühren in Niederschlagwasser und Schmutzwasser, so dass die Kanalbenutzungsgebühren ab 2011 nur noch das Schmutzwasser betreffen. Der Straßenentwässerungsanteil der Stadt Wiehl ist ab 2011 in dem Niederschlagwasser enthalten.

#### Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

		2013 Euro	2012 Euro
70	Vollanschluss Klärwerk	3.968.263,44	3.829.039,06
2	Aggerverbandsmitglieder	143.359,72	99.108,85
=	Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Oberflächenwasserkanal	5.204,39	4.463,22
2	Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	1.269,04	1.077,12
-	Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	3.142,80	3.393,66
-	Abflussiose Grube	320,80	328,64
-	FSW	24.226,80	23.280,25
-	Vorjahre	-55.881,59	-58.637,08
		4.089.905,40	3.902.053,72

#### LAGEBERICHT zum 31.12.2013 Abwasserwerk der Stadt Wiehl

	2013	2012	2011	2010
	m 3	m 3	m 3	m 3
- Versickerung	0	0	0	2.842
- Volleinleiter	0	0	0	929.760
- Teileinleiter	0	0	0	2.376
- Vorfluter	0	0	0	2.664
- Teileinleiter Schmutzwasser	0	0	0	97.329
<ul> <li>Vollanschluss Klärwerk</li> </ul>	1.017.503	1.032.086	1.021.378	0
<ul> <li>Aggerverbandsmitglieder</li> </ul>	90.734	65.635	67.072	63.746
Teilanschluss Überlauf Klärgrube am				
- Oberflächenwasserkanal	2.754	2.038	775	0
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	638	544	829	0
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	1.940	2.082	2.011	0
- Abflusslose Grube	152	158	116	0
- FSW	6.212	6.275	4.037	7.987
	1.119.933	1.108.818	1.096.218	1.106.704

#### Dem Abwasserwerk waren in 2013 anteilig folgende Mitarbeiter zugeordnet:

	2013
6 Angestelle	4,52
2 Beamte	0,75
	5.27

Der Einsatz weiterer Mitarbeiter wird nach Stunden abgerechnet.

#### Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Löhne und Gehälter	Euro
	Beamtenbezüge	38.583,69
	Gehälter	199.454,90
	Anpassung Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	2.800,00
		240.838,59
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen	
	fürAltersversorgung und für Unterstützung	
	Gesetzliche soziale Aufwendungen	38.204,19
	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	16.275,05
	Umlage Versorgungskasse	18.763,25
	Beihilfen und Sonstiges	5.709,93
	State in contract description of an extension and or it will be contracted as the contract of	78.952,42
		319.791,01

#### LAGEBERICHT zum 31.12.2013 Abwasserwerk der Stadt Wiehl

#### Prognosebericht:

Schwerpunkt im Abwassersektor der nächsten Jahre ist, wie bereits in den Vorjahren in verstärktem Umfang die Kanalsanierung. Grundlage hierfür ist das derzeit erstellte Kanalsanierungskonzept. Hierdurch werden die notwendigen Kanalsanierungsmaßnamen insgesamt ermittelt und je nach Priorität jahrgangsweise eingestellt

Des Weiteren sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sanierungen des Kanalnetzes im Trennsystem erforderlich, und zwar in Form von Regenklärbecken (RKB) für verunreinigtes Oberflächenwasser, jedoch abhängig von der Größe des angeschlossenen Gebietes. Weiterhin werden Regenrückhaltemaßnahmen an Einleitungsstellen von Regenwasser notwendig, größtenteils bedingt durch Ablauf der Genehmigungsfristen. Daher sind und werden im Investitionsprogramm des Abwasserwerkes entsprechende Beträge eingestellt.

Das Wirtschaftsjahr 2013 schließt mit einem Überschuss i. H. von 345.270,66 € ab. Aufgrund des Abschlusses des Jahres 2011 mit einem Defizit in Höhe von 384.721,50 € konnte der Abschluss des Jahres 2012 naturgemäß nicht mehr beeinflusst werden. Das Wirtschaftsjahr 2012 schloss mit einem geringen Defizit i.H. von 22.181,13 € ab. Für das Jahr 2013 wurde bereits eine Gebührenanpassung vorgenommen, um das Defizit zu reduzieren. Der in 2013 erwirtschaftete Überschuss gleicht den in 2011 und 2012 erwirtschafteten Verlust bis auf 61.631.97 € aus.

Wie erwartet hat der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2013 auch aufgrund der Gebührenerhöhung mit einem Überschuss abgeschlossen. Für 2014 wird ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet.

Die Rückstellungen für Gebührenausgleich hat sich wie folgt entwickelt:

	2009	2010	2011	2012	2013
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuführung	8.144,98	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung 2011	-8.144,98	0,00	0,00	0,00	0,00
10.70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufgrund des geänderten § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes nunmehr innerhalb der nächsten 4 Jahre ausgeglichen werden.

Durch die Verlängerung des Ausgleichszeitraumes von 3 auf 4 Jahre in 2011 soll im Fall größerer Abweichungen eine bessere Verstetigung der Gebührenerhebung ermöglicht werden.

Wiehl, den 21. August 2014

- Platz- - Zurek -Kfm. Betriebsleiter Techn. Betriebsleiter

### **Eigenbetrieb**

### Freizeit- und Sportstätten Wiehl

- 1. Erfolgsplan 2015
- 2. Investitionsplan 2015 bis 2017
- 3. Bilanz zum 31.12.2013
- 4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013
- 5. Lagebericht zum Jahresabschluss 2013



### Erfolgsplan 2015

						.gspr	<b>u</b> 11 2	0 ± 0				
		rgebnis								Kleinsp	ielfeld/Te	ennish.
	Zusa	mmenfassu	ıng		Eishalle			Verleih				
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse u Erträge	482.500	539.300	556.536	210.000	230.300	210.748	70.000	85.000	73.074	14.500	17.000	14.43
Personalaufwand	565.900	561.140	549.465	202.100	186.750	186.483	61.200	59.950	58.186	0	0	C
Gas, Strom, Wasser	266.950	298.850	309.813	145.000	133.000	142.131	٥	0	0	150	150	144
Abschreibungen	337.839	214.383	207.301	145.225	135.000	146.278	0	0	0	4.318	5.064	2.248
sonst.betriebl Aufwend	81.000	75.000	108.118	42.000	25.000	41.756	0	0	0	0	0	c
Reinigungskosten	56.500	69.000	67.814	13.500	15.000	13.224	0	0	0	0	0	C
Versicher./Beiträge	20.210	20.010	19.973	14.400	10.800	14.313	0	0	0	110	110	107
Instandhaltung	145.100	191.000	204.135	70.000	125.000	68.009	0	0	0	100	1.000	75
Werbekosten u.ä.	25.000	25.600	31.242	17.000	16.000	17.093	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	35.450	36.300	33.958	500	500	503	0	0	0	0	0	0
Aurwendungen	1.533.949	1.491.283	1.531.821	649.725	647.050	629.790	61.200	59.950	58.186	4.678	6.324	2.574
Periodenfrenmde Aufw.			13.182	0	0	13.182	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	32.300	52.396	37.776	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	12.400	12.100	12.337	12.400	12.100	12.337	0	0	0	0	0	C
Betriebsaufwendungen	1.578.649	1.555.779	1.595.116	662.125	659.150	655.310	61.200	59.950	58.186	4.678	6.324	2.574
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Beteiligungserträge	618.550	618.550	618.550	0	0			0	0	0	0	
Ergebnis Betriebsprüfung	010.000	010.330	405	0	0	- 01		0	0	U	U	
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	0	0	0	01		0	0	0	0	
Zinsen u. anni. Zi uage		- 0		U	0		- 0		- 0	0	<u> </u>	
Ergebnis Sparte	-477.599	-397.929	-419.626	-452.125	-428.850	-444.562	8.800	25.050	14.888	9.822	10.676	11.861
ohne Verwaltung						I	E	issporthalle		K	leinspielfeld	
Betriebsergebnis	-477.599	-397.929	-419.626			Ī	-443.325	-403.800	-429.674	9.822	10.676	11.861
Ant. Verwaltung+sonst.	8.260	0	0			Į.	-68.819	-60.580	-55.703	-1.539	-1.478	-1.359
Gewinn/Verlust	-469.339	-397.929	-419.626			i	-512.144	-464.380	-485.377	8.284	9.198	10.502

10.09.2014 CB



### Erfolgsplan 2015

l					Bäder					Be	teiligun	gen	V	erwaltun	a
ľ	Hal	lenbad Bielste	ein	F	reibad Wieh	I	Fre	ibad Bielst	ein						3
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse/Erträge	79.000	82.000	78.560	0	60.000	75.013	104.000	65.000	103.494				5.000	0	1.212
Personalaufwand	141.100	116.850	119.017	0	69.950	61.772	68.700	47.510	46.953				92.800	80.130	77.054
Gas, Strom, Wasser	83.500	87.700	81653	0	45.000	48.428	38.300	33.000	37.457	l				0	,
Abschreibungen	23.391	24.023	24.236	150.720	17.796	19.533	14.185	32.500	15.006	l			١	0	
son.betriebl Aufwand	24.000	20.000	23.915	0	20.000	27.721	10,000,000,000	10.000	14.726				0	0	
Reinigungskosten	35.000	33.500	34.151	0	12.000	12.755		8.500	7.684			· ·	٥	0	
Versicher./Beiträge	3.200	3.100	3.142	0	3.500	0		2.000	1.950				500	500	461
Instandhaltung	25.000	20.000	25.018	0	25.000	44.302		20.000	66.731				0	0	401
Werbe-Kosten	1.500	0	1.250	0	4.800	6.617		4.800	6.282				0	0	
Verwalt.kosten	500	300	ol	0	200	383	1,200	400	1.182				33.250	34.900	31.890
Betriebsergebnis	337.191	305.473	312.382	150.720	198.246	221.512	203.885	158.710	197.971				126.550	115.530	109.406
Periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.400
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.169	9.704	32.300	32.227	28.072
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0		0	0	20.072
Betriebsaufwand	337.191	305.473	312.382	150.720	198.246	221.512	203.885	158.710	197.971	0	20.169	9.704	158.850	147.757	137.478
														13111	1011110
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	.0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	618.550	618.550	618.550	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	405
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
						ì					307				
Ergebnis Sparte	-258.191	-223.473	-233.822	-150.720	-138.246	-146.498	-99.885	-93.710	-94.478	618.550	598.381	608.846	-153.850	-147.757	-135.861
ohne Verwaltung					Bäder					В	eteiligunge		ACCUSATION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	/erwaltung	
Betriebsergebnis			Į.	-508.796	-455.429	-474.798				618.550	598.381	608.846	-153.850	-147.757	-135.861
Ant. Verwalt.+so.			!	-73.848	-70.923	-65.213				-15.385	-14.776	-13.586	167.850	147.757	135.861
Spartenergebnis				-582.644	-526.352	-540.011				603.165	583.605	595.260	14.000	0	



### Nachtrags-Investitionsplan des Eigenbetriebes Freizeit- und Sportstätten Wiehl für die Jahre 2015-2017

1.	2015	Filteranlage (Freibad Bielstein)	100,000 €
2.	2015	Beckensanierung (Freibad Bielstein)	650,000 €
3.	2015	Entfeuchtungsanlage (Eissporthalle)	70,000 €
4.	2015	Eishobel-Roboter (Eissporthalle)	11.000 €
5.	2015	Neubau eines Bades in Wiehl (Anlagen im Bau) Planungs- und Baukosten	4.554.743 €
6.	2016	Neubau eines Bades in Wiehl (Anlagen im Bau) Planungs- und Baukosten	5.524.583 €

#### Erläuterungen:

- Die Filteranlage für das Freibad Bielstein befindet sich seit einigen Jahren im Investitionsplan der FSW. Die vorhandene Filteranlage hat ihre Betriebszeit seit langem überschritten. Solange allerdings die vorhandene Anlage noch funktionsfähig herzurichten ist, entfällt die vorgesehene Investition.
- Die Beckensanierung in Edelstahl ist gemäß Beschluss des Betriebsausschusses FSW bis zum Beginn der Saison 2015 vorgesehen. Die noch nicht in 2014 genutzten Mittel werden nach 2015 übertragen.
- Bevor eine Entfeuchtungsanlage in Betracht kommt, muss noch intensiver das Zusammenspiel von Lüftung, Heizung, Wärme- und Kältebedarf und Eismaschinen analysiert werden. Die Entfeuchtungsanlage bleibt aber als Investition im Plan erhalten.
- 4. Im Herbst 2014 findet eine Teststellung eines Eishobel-Roboters statt, der in zahlreichen skandinavischen Ländern schon eingesetzt wird, in Deutschland aber noch selten ist. Aufgrund der Lasersteuerung lässt sich eine sehr ebene Eisfläche herstellen und erhalten, was zu einer Reduzierung der Eisdicke und erheblichen Einsparungen bei Wasser- und Stromverbrauch führen soll. Wenn die Teststellung dies bestätigt, soll das Gerät Anfang 2015 gekauft werden.
- 5.+6. Die Gesamtinvestition des Badneubaus verteilt sich auf drei Jahre. In 2014 fielen Planungs- und Steuerungskosten an, in 2015 und 2016 entstehen in erster Linie die Baukosten.

#### **BILANZ**

#### Freizeit- und Sportstätten Mühlenstr. 23 51674 Wiehl Wiehl

zum

**AKTIVA** 

31. Dezember 2013

**PASSIVA** 

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,0
Konzessionen, gewerbliche     Schutzrechte und ähnliche				II. Kapitalrücklage III. Gewinn/Verlust	13.877.765,56		13.611.319,
Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.798,00	7.186.00	Jahresfehlbetrag     Vortrag auf neue	419.626,29-		386.226,
II. Sachanlagen		5.798,00	7.186,00	Rechnung	2.201.355,27-	11.256.784,00	
Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-,						13.256,784,00	13.409.964,4
Betriebs- und anderen Bauten  2. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.783.071,85		1.862.914,85	B. Zweckgebundene Investitonszuw.		15.750,26	0,0
ausstatung 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	405.585,69 272.834,97		298.603,00 72.421,83	C. Rückstellungen  1. Sonstige Rückstellungen			
III. Finanzanlagen		2.461.492,51	2.233.939,68	D. Verbindlichkeiten		24.399,00	74.701,0
SEC CONTROL CONTROL ₹ 500				Verbindlichkeiten gegenüber			
1. Beteiligungen		13.526.320,16	13.526.320,16	Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.579.506,98		2.060.577,0
B. Umlaufvermögen				EUR 75.973,73 (EUR 0,00) 2. Verbindlichkeiten aus			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	260.144,71		451.595,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen     Forderungen an die Stadt	14.088,93 1.677,74		5.219,79	EUR 260.144,71 (EUR 451.595,95) 3. Verbindlichkeiten gegenüber			
Forderungen gegen verbundene     Unternehmen	0,00		1.818,73 1.105,70	verbundenen Unternehmen 4. sonstige Verbindlichkeiten	24.226,80 <u>97.245,25</u>	2.961.123.74	23.280,2 189.338,0 2.724.791,2
sonstige Vermögensgegenstände     davon mit einer Restlaufzeit     von mehr als einem Jahr     EUR 75,50 (EUR 11.059,70)	256,612,00	272.378,67	288.588,87 296.733,09	<ul> <li>davon aus Steuern</li> <li>EUR 1.274,67 (EUR 1.910,35)</li> <li>davon mit einer Restlaufzeit</li> <li>bis zu einem Jahr</li> <li>EUR 2.545,15 (EUR 3.414,13)</li> </ul>		2.301.123,/4	2.124.191,20
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		11.560,44	5.710,92
bertrag		16.265.989,34	16.064.178,93	Übertrag		16.269.617.44	16.215.167.64

BILANZ

Freizeit- und Sportstätten Mühlenstr. 23 51674 Wiehl Wiehl

zum

K.		

#### 31. Dezember 2013

**PASSIVA** 

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		16.265.989,34	16.064.178,93	Übertrag			
Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei				Cocinag		16.269.617,44	16.215.167,64
Kreditinstituten und Schecks		3.628,10	143.682,21				
		276.006,77	440.415,30				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	7.306,50				
		16.269.617,44	16.215.167,64				
			-			16.269.617,44	16.215.167,64
							100

Freizeit- und Sportstätten Mühlenstr. 23 51674 Wiehl Wiehl

		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse		486.552,46	476.279,87
	sonstige betriebliche Erträge 'Erträge aus der Auflösung			
	von Rückstellungen sonstige betriebliche	1.169,50		239,80
	Erträge	<u>68.813,55</u>	69.983,05	72.041,39 72.281,19
3. [	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
b)	und für bezogene Waren Aufwendungen für bezogene	309.813,64		299.454,81
	Leistungen	<u>549.464.98</u>	859.278,62	535.843,98 835.298,79
4. <i>A</i>	Abschreibungen			
a)	auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage-			
	vermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte			
	Aufwendungen für die Ingang-			
	setzung und Erweiterung des			
	Geschäftsbetriebs		207.301,24	208.085,02
5. 8	Sonstige Aufwendungen			
a)	Raumkosten	67.813,54		68.039,21
	Versicherungen, Beiträge	19.973,44		19.700,58
	Instandhaltung	204.135,41		192.675,60
a)	Sonstige betriebliche			
۵۱	Aufwendungen Sonstige Aufwendungen	137.022,36		115.930,10
e)	Solistige Autwendungen	49.478,41		51.465.07
			478.423,16	447.810,56
6. B	Betriebsergebnis		988.467,51-	942.633,31-
7. E	rträge aus Beteiligungen		618.550,00	618.550,00
	onstige Zinsen und ähnliche			
Е	rträge		404,89	1.298,97
9. Z	insen und ähnliche			
	ufwendungen		37.776.33	_51.352,15
	rgebnis der gewöhnlichen			
G	eschäftstätigkeit		407.288,95-	374.136,49-
Übertraç	3		407.288,95-	374.136,49-

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Freizeit- und Sportstätten Mühlenstr. 23 51674 Wiehl Wiehl

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		407.288,95-	374.136,49-
11. sonstige Steuern		12.337,34	12.089,66
12. Jahresfehlbetrag		419.626,29	386.226,15

#### Lagebericht zum Jahresabschluss 2013

#### A. Darstellung des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses

#### **Betrieb**

Das Jahresergebnis gliedert sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt auf:

2013	2012	2011
-485	-445	-356
-540	-538	-549
11	12	10
-1.014	-971	-895
595	585	581
-419	-386	-314
	-485 -540 11 -1.014	-485 -445 -540 -538 11 12 -1.014 -971 595 585

Im Geschäftsjahr wurde ein operatives Ergebnis (incl. Zinsbelastungen) von -1.014 T€ erwirtschaftet. Im Vorjahresvergleich ergab sich eine Verschlechterung von 43 T€. Durch ein Beteiligungsergebnis in Höhe von 595 T€ ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 419 T€ (VJ 386 T€).

#### Investitionen

Investitionen wurden im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 434 T€ getätigt. 69 T€ entfielen auf die Beleuchtungssanierung in der Eishalle, 56 T€ entfielen auf die Anschaffung diverser Betriebsausstattungen in der Eishalle, unter anderem eine neue Leinwand 4 T€, ein neuer Beamer 6 T€, eine neue Beschallungsanlage mit Kabine 13 T€, eine neuer Frischwasserstation die anteilig mit 29 T€ der Eishalle zugerechnet wurde und nachträgliche Anschaffungskosten für den Kassenautomat der in 2012 angeschafft wurde in Höhe von 2 T€. 23 T€ entfielen auf die neuer Kassenanlage im Freibad Bielstein. 29 T€ entfielen anteilig auf das Freibad Wiehl für die Anschaffung der neuen Frischwasserstation und 2 T€ als nachträgliche Anschaffungskosten für den Kassenautomat der in 2012 angeschafft wurde.

2 T€ wurden im Freibad Wiehl für einen Frequenzumrichter für eine Tauchmotorpumpe investiert. Auf das Kleinspielfeld entfielen 43 T€ für die Erneuerung des Kunststoffrasens, 4 T€ entfielen auf Schlittschuhe für den Verleih, 6 T€ auf diverse geringwertige Wirtschaftsgüter und 200 T€ auf Anlagen im Bau wegen des neuen Kombibades in Wiehl.

#### B. Darstellung der Lage

#### Vermögenslage

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 16.270 T€. Das Eigenkapital beträgt 13.257 T€ und macht 81,48 (Vorjahr: 82,70 ) der Bilanzsumme aus.

Investitionen wurden in 2013 in Höhe von 434 T€ getätigt.

Das Umlaufvermögen in Höhe von 276 T€ enthält im Wesentlichen Steuerforderungen aus Umsatzsteuer und Kapitalertragsteuer an das Finanzamt in Höhe von 242 T€, sonstige Forderungen in Höhe von 30 T€ und Liquide Mittel in Höhe von 4 T€.

#### Ertragslage

Die Sparte Eissporthalle einschließlich Verleih erzielte in 2013 insgesamt 284 T€ Erlöse, das sind 51 der gesamten Erlöse. Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine Verringerung von 20 T€ zu verzeichnen. Das Hallenbad erzielte 79 T€ und die Freibäder Wiehl und Bielstein erzielten zusammen 179 T€, insgesamt betrug der Anteil der Bäder 46 der Erlöse. Die Erlöse der Bäder erhöhten sich mit 33 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Die Erlöse insgesamt fielen in 2013 mit 557 T€ um 11 T€ höher aus als im Vorjahr.

Die Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der AggerEnergie GmbH betrugen wie im Vorjahr 618 T€. Diese haben zur teilweisen Verlustabdeckung der übrigen Bereiche beigetragen.

In 2013 wurde insgesamt ein Verlust von 419 T€ erwirtschaftet was eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr mit 33 T€ bedeutet.

#### Finanzlage

Die Finanzlage hat sich aufgrund der seit 2009 nicht durchgeführten Verlustübernahmen weiter verschlechtert. Der kumulierte nicht ausgeglichene Fehlbetrag beträgt 2,6 Mio. €. Es wurden in 2013 keine zusätzlichen langfristigen Darlehen aufgenommen. Das zur Sicherung der Liquidität in 2010 aufgenommene kurzfristige Darlehen von 1,2 Mio. € wurde sukzessiv aufgrund der nicht noch nicht durchgeführten Verlustübernahme erhöht, in 2013 nunmehr auf EUR 2,1 Mio. €.

#### C. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind aufgrund nicht durchsetzbarer, kostendeckender Eintrittspreise in den einzelnen Sparten zwar grundsätzlich permanent gegeben. Die Stadt Wiehl ist jedoch gem. 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung NRW zum Ausgleich dadurch entstandener Verluste innerhalb von 5 Jahren verpflichtet, wenn sie nicht durch Rücklagen gedeckt werden können. Daneben fallen zurzeit und in Zukunft hohe Beteiligungserträge an, die die Verluste aus den anderen Sparten zumindest verringern. Bis auf die Wetterentwicklung sind Chancen mit positivem Einfluss auf das Ergebnis derzeit nicht erkennbar.

Ein Risikofrüherkennungssystem ist u.a. in der Weise eingerichtet, als dass vierteljährliche Abweichungsanalysen zwischen den Sollwerten der Planung und den aufgelaufenen Istwerten vorgenommen und analysiert werden.

#### D. Voraussichtliche Entwicklung - Ausblick 2014

Die Saisons in den Freibädern verlaufen 2014 sehr unterschiedlich. Während Bielstein aufgrund der wetterunabhängigen Wassertemperatur und dem treuen Stammpublikum eine normale Jahresentwicklung nimmt, ist das Freibad Wiehl deutlich rückläufig. Bis Anfang August haben lediglich etwas mehr als 18.000 Besucher das Bad in Anspruch genommen.

Ende 2014 wird – das positive Votum des Betriebsausschusses vorausgesetzt – die Beckensanierung des Freibades Bielstein begonnen. Zur Beginn der nächsten Saison soll das Freibad Bielstein als alleiniges Freibad im Stadtgebiet dementsprechend aufgestellt sein.

In der Eishalle wurde in 2014 die untere Bande erneuert. Gerade Eishockey litt sehr unter der ausgespielten Bande, die zu unvorhersehbaren Puck-Abprallern führte und schon vom Verband beanstandet wurde. In der vergangenen Saison hat der sehr warme und schöne Herbst dazu geführt, dass die Vorjahres-Besucherzahlen nicht ganz erreicht wurden, aber der gute Start in 2014 macht Hoffnung, dass das alte Niveau wieder erreicht werden kann.

Im Jahr 2014 wurde nun endgültig die Entscheidung für den Bau des Kombibades Wiehl getroffen. Diese Entscheidung beeinflusst natürlich weitreichend die zukünftige Entwicklung der FSW, was im Übrigen jede Investition in die betagte Infrastruktur der drei Bäder getan hätte. Letztlich verspricht die nun beschlossene Lösung ein sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis, einen deutlich effektiveren Personaleinsatz und hohe ganzjährige Attraktivität.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres waren nicht zu verzeichnen. Besondere Sicherungsgeschäfte in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten werden nicht vorgenommen. Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ist die Gesellschaft nur in unwesentlichem Umfang ausgesetzt.

Wiehl, den 18.08.2014

-Peter Madel-Betriebsleiter